

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss  
In den Verwaltungsausschuss  
An den Stadtbezirksrat Ricklingen (zur Kenntnis)

	1. Neufassung
Nr.	2385/2019 N1
Anzahl der Anlagen	1
Zu TOP	

---

**Ausbau der Straße In der Rehre zwischen Bergfeldstraße und dem bereits fertiggestellten Teil südwestlich Göttinger Chaussee**

**Eine Neufassung der Drucksache ist erforderlich, um die Inhalte des beschlossenen Änderungsantrags Nr. 15-2726/2019 N1 aus dem Stadtbezirksrat Ricklingen aufnehmen zu können.**

**Antrag,**

1. dem Baubeginn und der Mittelfreigabe für den zweiten Bauabschnitt der Straße In der Rehre zwischen Bergfeldstraße und Margot-Büttner-Weg, wie in Anlage 1 dargestellt, mit Gesamtkosten i.H.v. 800.000 € zuzustimmen.

- Anhörungsrecht des Stadtbezirksrates gem. § 94 (1) Nr.1+4 i.V. mit § 10 Abs. 1+4 der Hauptsatzung
- Entscheidungsrecht des Verwaltungsausschusses gemäß § 76 Abs. 2 NKomVG.

**Finanzielle Auswirkungen**

**Finanzhaushalt**

Investitionsmaßnahme            54101.038

Bezeichnung                            Gemeindestraßen / In der Rehre - Grunderneuerung

Die Finanzierung der Baumaßnahme wird in 2020 durch die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im Teilfinanzhaushalt OE 66 sichergestellt. Dies gilt auch für die Verpflichtungsermächtigung 2020 zu Lasten 2021.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Genderspezifische Aspekte und Belange wurden bei der geplanten Maßnahme beachtet. Im Rahmen der Planung der Maßnahme wurden Fragen der sozialen Sicherheit (Beleuchtung) und die behindertengerechte Gestaltung geprüft. Die Ergebnisse sind in die Planung eingeflossen.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 66 - Investitionstätigkeit

**Investitionsmaßnahme 54101.038      Gemeindestraßen / In der Rehre -  
Grunderneuerung**

<b>Einzahlungen</b>		<b>Auszahlungen</b>	
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	479.929,00	Baumaßnahmen	800.000,00
		<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-320.071,00</b>

### Teilergebnishaushalt 66

Angaben pro Jahr

**Produkt 54101      Gemeindestraßen**

<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	
Auflösung Sonderposten (anteilige Zuwendungen)	11.998,00	Abschreibungen	20.000,00
		Zinsen o.ä. (TH 99)	4.801,00
		<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.803,00</b>
<b>Außerordentliche Erträge</b>		<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>62.164,11</b>
32.324,63		<b>Saldo außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-29.839,48</b>
		<b>Saldo gesamt</b>	<b>-42.642,48</b>

### Anmerkungen zu:

#### **Einzahlungen**

Für die Baumaßnahme sind der Landeshauptstadt Hannover Zuwendungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) i.H.v. 60 % der zuwendungsfähigen Kosten in Aussicht gestellt.

#### **Auszahlungen**

In den dargestellten Kosten sind Ausgaben für Regenwasserkanalbau, Straßenabläufe und Anschlussleitungen in Höhe von ca. 12.000 € nicht enthalten. Diese werden nicht über die Investitionsmaßnahme, sondern über den Haushalt der Stadtentwässerung abgewickelt und finden im Rahmen der jährlichen Betriebsabrechnung der Stadtentwässerung Berücksichtigung.

#### **Auflösung Sonderposten**

Einzahlungen aus der Baumaßnahme / Nutzungsdauer (bei Straßen: 40 Jahre)

#### **Abschreibungen**

Kosten der Baumaßnahme / Nutzungsdauer (bei Straßen: 40 Jahre)

#### **Zinsen**

Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 3 % auf die durchschnittlich (zu 50 %) gebundene Investitionssumme (Saldo Investitionstätigkeit).

## **Begründung des Antrages**

Anfang 2019 wurde die Drucksache Nr. 2432/2018 Ausbau der Straße In der Rehre zu einem Ausbau der Straße in zwei Bauabschnitten beschlossen. Gleichzeitig wurde dem Baubeginn und der Mittelfreigabe für den ersten Bauabschnitt von Margot-Büttner-Weg bis zum Neubauabschnitt südwestlich der Göttinger Chaussee zugestimmt.

Der zweite Bauabschnitt von Bergfeldstraße bis Margot-Büttner-Weg soll zeitlich möglichst im Anschluss an den ersten Bauabschnitt gebaut werden. Es handelt sich um die in der DS 2432/2018 angekündigte Kostenerhöhung aufgrund der Baupreisentwicklung.

Der Straßenzug Bergfeldstraße-In der Rehre-Göttinger Chaussee verbindet die Hamelner Chaussee (B217) mit der Frankfurter Allee (B3).

Im Zuge des Baus der Ortsumgehung Hemmingen (B3) wurde bereits ein Teilstück der Straße durch das Land Niedersachsen verlegt und mit neuem Querschnitt erneuert. Der Lückenschluss bis zur Bergfeldstraße soll nun mit der vorgeschlagenen Maßnahme erfolgen.

Mit den Bauarbeiten für den ersten Bauabschnitt wurde im August 2019 begonnen. Der Abschluss der Arbeiten ist für Juli 2020 vorgesehen.

Die Planung entspricht der mit der Drucksache 0123/2018 in Verbindung mit der Ergänzungsdrucksache 0123/2018E1 beschlossenen Planung.

Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnitts ist geplant, den zweiten Bauabschnitt zwischen Bergfeldstraße und Margot-Büttner-Weg auszubauen. Die Baukosten hierfür belaufen sich auf ca. 800.000€. Für den Ausbau der Straße In der Rehre sind Mittel nach dem Entflechtungsgesetz (ehemals GVFG) beantragt und in Aussicht gestellt worden.

Der Entwurf ist in Anlage 1 dargestellt.

### **1. UVP**

Durch den Umbau der Straße In der Rehre wird die städtebauliche Qualität der Straße und der Umgebung gesteigert. Die Verkehrssicherheit sowie die Verkehrsqualität erhöhen sich für alle Verkehrsteilnehmer.

Negative Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes gehen von der Maßnahme nicht aus bzw. werden durch Ausgleichsmaßnahmen ausgeglichen.

### **2. Bauzeit / Bauablauf**

Mit dem Bau des zweiten Bauabschnittes soll im Anschluss an den ersten Bauabschnitt begonnen werden. Geplante Fertigstellung ist im Frühjahr 2021.

~~Der Ausbau erfolgt wie der erste Bauabschnitt abschnittsweise unter Vollsperrung, um hier möglichst wirtschaftlich zu bauen. Der Verkehr wird über benachbarte Straßenzüge umgeleitet.~~

**Der Ausbau erfolgt unter möglichst weitgehender Aufrechterhaltung des Verkehrs.**

Hannover / 11.11.2019